

Geschäftsführung
BV Heckinghausen, BV Langerfeld-
Beyenburg

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie | Oliver Saurin |
| Telefon | +49 202 563 5540 |
| Fax | +49 202 563 8111 |
| E-Mail | Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 16.03.21 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche gemeinsame Sondersitzung der Bezirksvertretungen Heckinghausen und Langerfeld-Beyenburg (SI/0503/21) am 17.02.2021

Anwesend sind:

BV Heckinghausen

von der SPD-Fraktion

Herr Yannik Düringer, Herr Heiko Meins, Herr Klaus-Dieter Warnecke, Frau Renate Warnecke,

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Frau Christiane Sippel,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg, Frau Ilona Schäfer,

von der FDP

Herr Lars Niggemann,

von DIE LINKE

Frau Ilka Oberhaus,

von der AfD

Herr Peter Fleckner,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Frau Barbara Becker,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

BV Langerfeld-Beyenburg

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von der FDP

Herr Niklas Klein,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Alexandra Szlagowski,
Herr Frank Meyer,

als Berichterstatter

Herr Dr. Johannes Slawig,
Frau Mirja Montag, Herr Thomas Lehn (jeweils GMW),

von der Presse

Herr Martin Juhre (WZ)

Nicht anwesend sind:

BV Heckinghausen

von der SPD-Fraktion

Herr Stefan Werksnies,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Hannah Halekotte,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Frau Bettina Lünsmann,

BV Langerfeld-Beyenburg

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Frau Ariane Grauer,

Schritfführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 **Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots: Standortuntersuchung (Standortanalyse und Standortvergleich)**

Vorlage: VO/0254/21

BV Heckinghausen

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Standortsuche ohne Beschluss entgegen.

BV Langerfeld-Beyenburg

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Standortsuche ohne Beschluss entgegen.

2 **Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots: Standortentscheidung zum Bau der 7. Gesamtschule (Erneuerung der Grundsatzentscheidung)**

Vorlage: VO/0241/21

Herr Dr. Slawig berichtet von den Verhandlungen mit dem Eigentümer des ART-Hotels. Er möchte Herrn Bethe und der Bethe-Stiftung hierzu ausdrücklich seinen Dank für die konstruktiven Gespräche aussprechen. Die Standorte ART-Hotel als auch Badische Straße bergen Risiken, die derzeit noch nicht abzuschätzen sind. Er geht des Weiteren auf Nachfragen aus den Gremien ein.

Frau Schäfer regt an, den Beschluss hinsichtlich des Baus der Mehrfachsporthalle standortoffen zu formulieren. Der Standort Badische Straße solle nur gewählt werden, sollte kein geeigneterer Standort für die Halle gefunden werden.

BV Heckinghausen

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt ferner die Errichtung der Sporthalle standortoffen zu planen.

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt geändert zu beschließen:

Der Rat

- erneuert seine Grundsatzentscheidung vom 09.07.2018 (Drucksache-Nr. VO/0377/18) und beschließt den Bau der 7. Gesamtschule am Standort „Bockmühle / Artfabrik-Hotel“ und
- beschließt ferner die Errichtung der Sporthalle zum Standort ergebnisoffen zu planen

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (CDU-Fraktion und AfD)

BV Langerfeld-Beyenburg

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt ferner die Errichtung der Sporthalle standortoffen zu planen.

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (SPD-Fraktion und AfD)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt geändert zu beschließen:

Der Rat

- erneuert seine Grundsatzentscheidung vom 09.07.2018 (Drucksache-Nr. VO/0377/18) und beschließt den Bau der 7. Gesamtschule am Standort „Bockmühle / Artfabrik-Hotel“ und
- beschließt ferner die Errichtung der Sporthalle zum Standort ergebnisoffen zu planen

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (SPD-Fraktion und AfD)

Zum Bau der siebten Gesamtschule liegt eine Tischvorlage von Herrn Bialas aus. Diese wird in das Ratsinformationssystem eingetragen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.02.2021:

Die Empfehlung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg zur Standortuntersuchung für die Errichtung der 7. Gesamtschule wird beschlossen und an die Entscheidungsträger der Stadt Wuppertal mit der Bitte um Berücksichtigung für das weitere Verfahren geleitet.

Einstimmigkeit

3 Ankauf der Grundstücke Bockmühle 12 und 18 als Standort für die 7. Gesamtschule Vorlage: VO/0253/21

BV Heckinghausen

Herr Brüßermann berichtet von einer starken Belastung des Geländes mit Altlasten. Er werde sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat beschließt den Ankauf des 11.211 m² großen Grundbesitzes Gemarkung Barmen, Flur 160, Flurstück 24, gelegen Bockmühle 12 und 18 (Artfabrik-Hotel und Zinn-Engels-Fabrik) von der Bethe Stiftung zu einem Kaufpreis in Höhe von 5.000.000 € zuzüglich Nebenkosten von bis zu 600.000 €.

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (CDU-Fraktion und AfD)

BV Langerfeld-Beyenburg

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat beschließt den Ankauf des 11.211 m² großen Grundbesitzes Gemarkung Barmen, Flur 160, Flurstück 24, gelegen Bockmühle 12 und 18 (Artfabrik-Hotel und Zinn-Engels-Fabrik) von der Bethe Stiftung zu einem Kaufpreis in Höhe von 5.000.000 € zuzüglich Nebenkosten von bis zu 600.000 €.

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (SPD-Fraktion und AfD)

II. Nichtöffentlicher Teil

**4 Ankauf der Grundstücke Bockmühle 12 und 18 (Artfabrik-Hotel inkl. Zinn-Engels-Fabrik)
Vorlage: VO/0234/21/1-Neuf.**

BV Heckinghausen

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

BV Langerfeld-Beyenburg

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Renate Warnecke / Andreas Bialas
Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer

I. **Öffentlicher Teil**

5 **Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal –
Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 3**
Vorlage: VO/0094/21

BV Langerfeld-Beyenburg

Frau Eichler-Tausch verweist auf das von ihr an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandte Schreiben, in dem eine Empfehlung ausgesprochen wird.

Die Bezirksvertretung lehnt einheitlich eine Temporeduzierung auf 30 km/h auf der B7 als Maßnahme zur Lärmreduzierung ab. Man wolle keine Verdrängung des Verkehrs auf Nebenstraßen im Bezirk.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.02.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt geändert zu beschließen:

1. Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 3 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden grundsätzlich beschlossen.
2. Der Antrag „Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal – Ergänzungsantrag zur Drucks.- Nr. VO/0420/20, Lärmaktionsplan“ der Fraktionen von CDU, Bündnis90 / Die Grünen und DIE LINKE vom 31.07.2020 wird auf Vorschlag der Verwaltung in den Punkten 1, 2, 5 und 7 zunächst zurückgestellt. Die eingesparten Kosten sollen in die konkrete Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen in bereits festgestellten Lärmbrennpunkten investiert werden.
3. Um einen konstanten Verkehrsfluss zu gewährleisten, ist die Beibehaltung aller 4 Fahrspuren im Bereich der B 7 im Bezirk Langerfeld-Beyenburg unbedingt erforderlich. Im Zuge einer fälligen Sanierung sollte dieser Abschnitt dann mit Flüsterasphalt versehen werden, um den Lärm weiter zu reduzieren. Darüber hinaus wird eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der B7 abgelehnt. Die Bevölkerung wird bei Entscheidungen zum Lärmaktionsplan stärker eingebunden.

Einstimmigkeit

Andreas Bialas
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer